

Marc Bunz
Finanzvorstand

Hauptversammlung der Schweizer Electronic AG
Rottweil, 5. Juli 2013

FINANZEN

2012

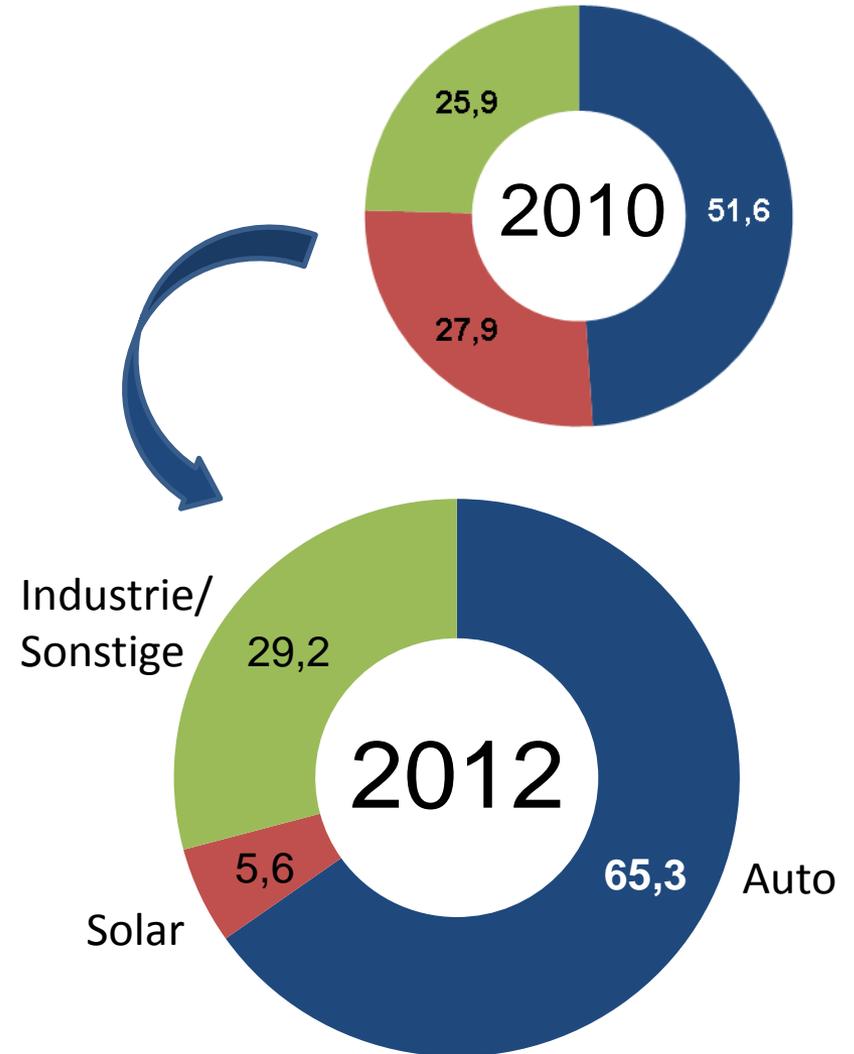
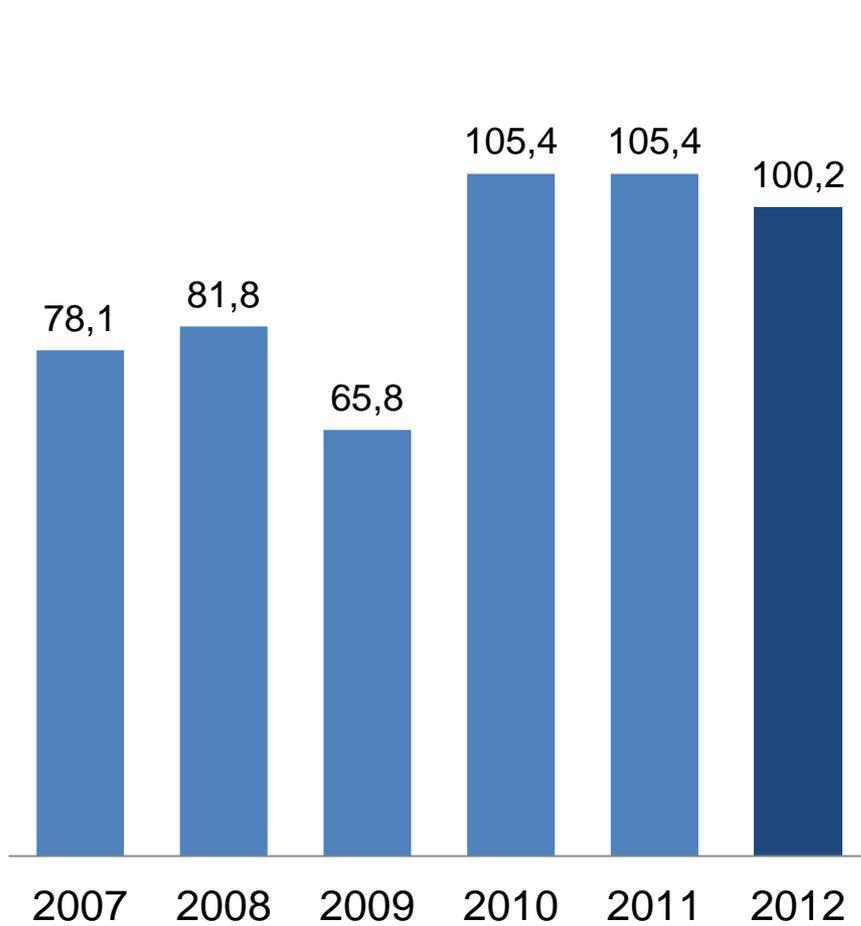
Finanz-Kennzahlen 2012 / 2011

	2012	2011
Auftragseingang	70,1	103,6
Umsatz	100,2	105,4
Operatives Ergebnis (EBIT)	5,2	8,3
Ergebnis nach Steuern	0,7	6,5
Nettoverschuldung	1,0	(1,1)
Dividende (in Euro)	0,55 €	0,47 €

in Millionen €

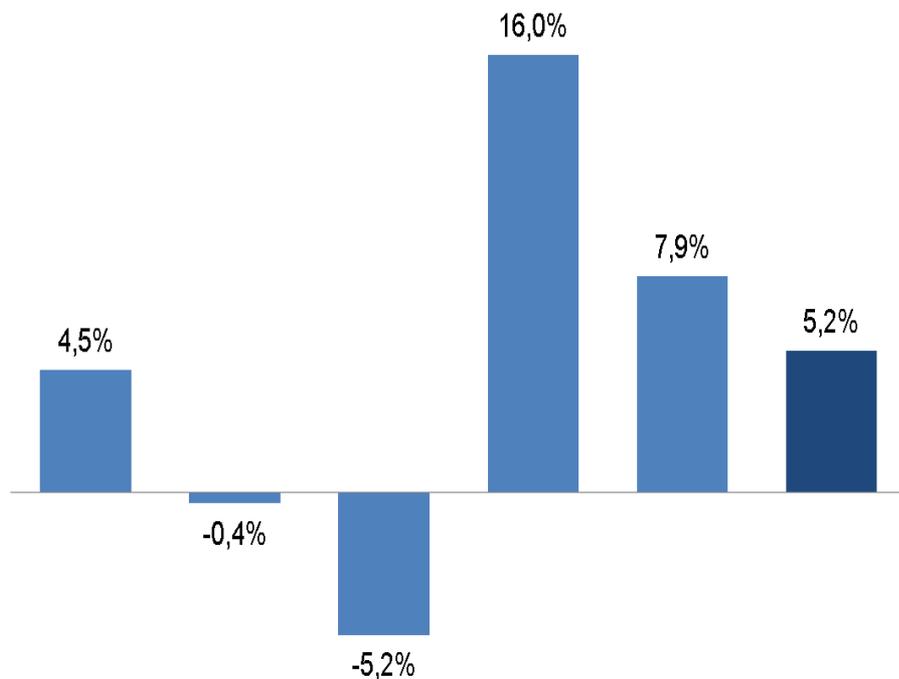
Umsatz

in Millionen €

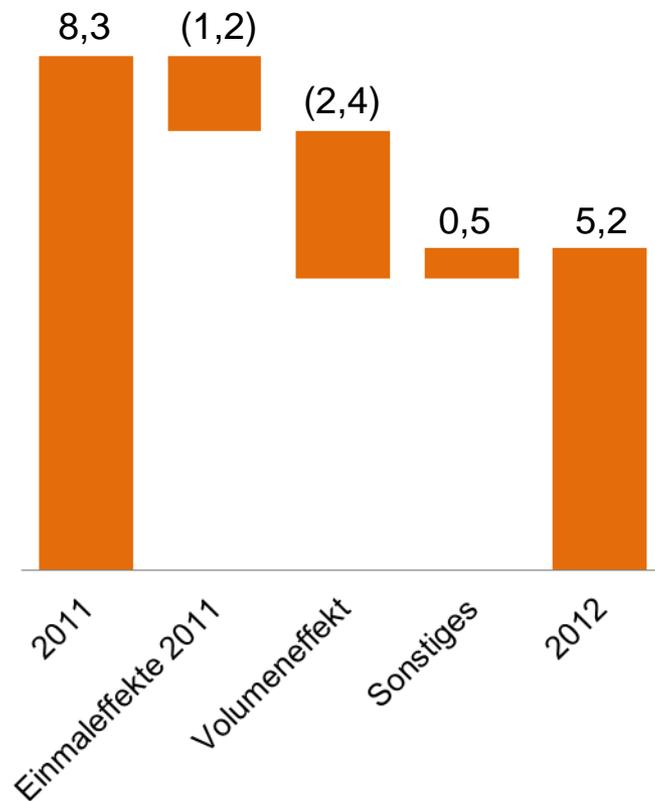


Operatives Ergebnis (EBIT)

EBIT Quote
in % vom Umsatz



Überleitung 2011 / 2012



EBIT

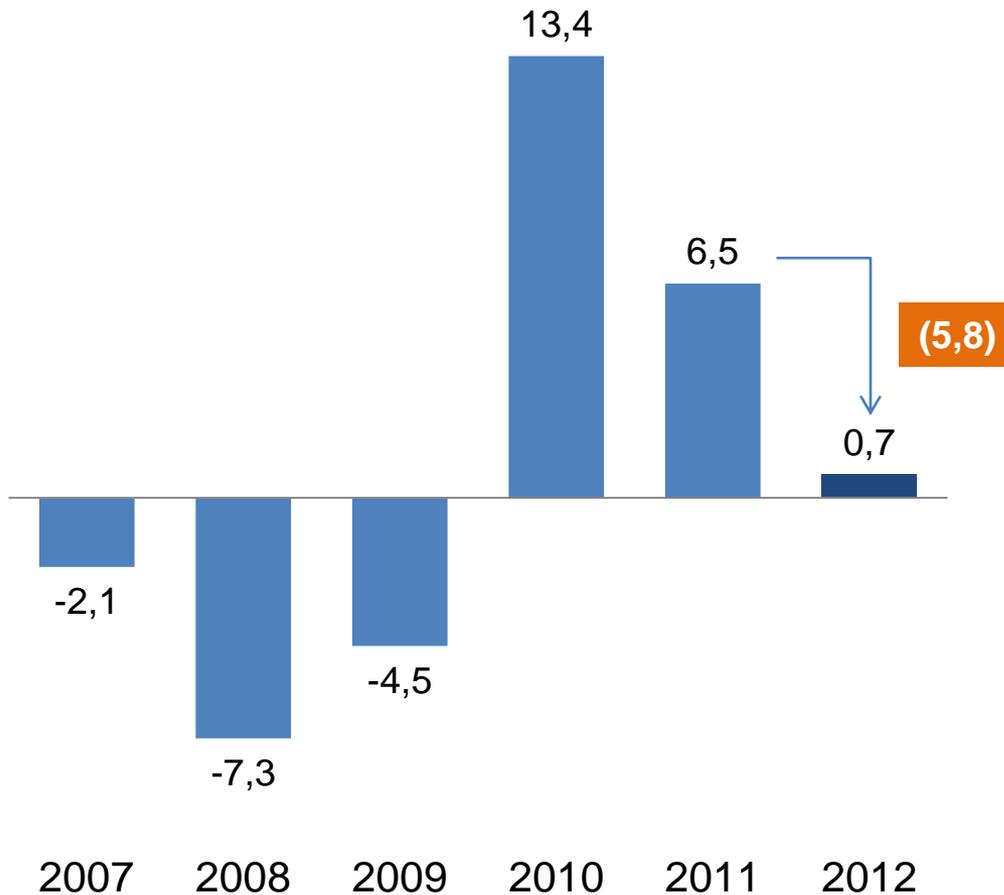
Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012
EBIT	3,5	-0,3	-3,4	16,9	8,3	5,2

(3,1)

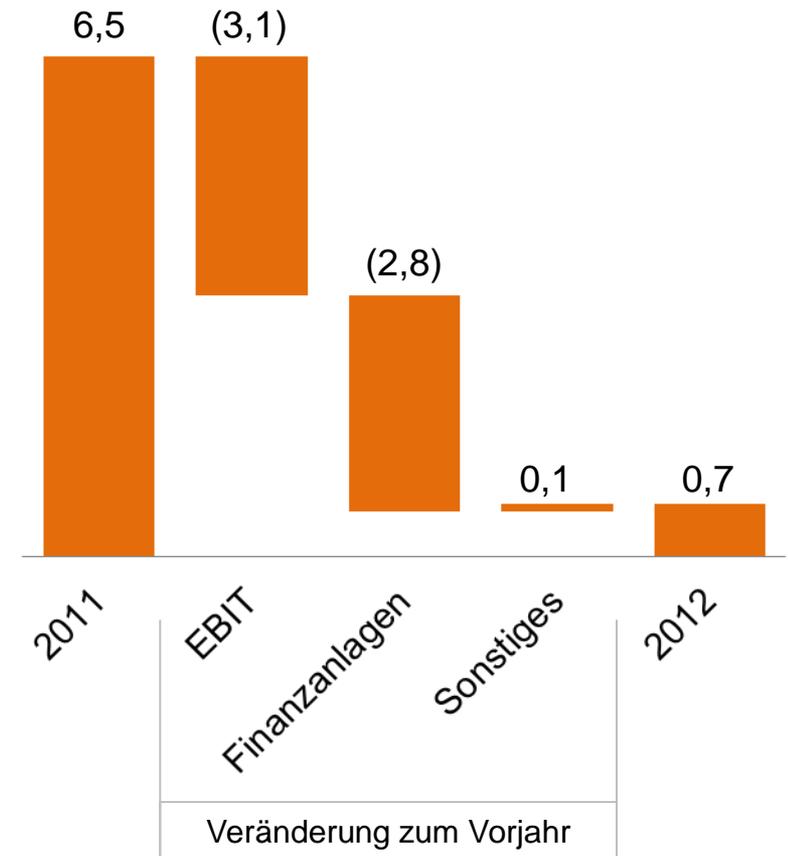
in Millionen €

Ergebnis nach Steuern

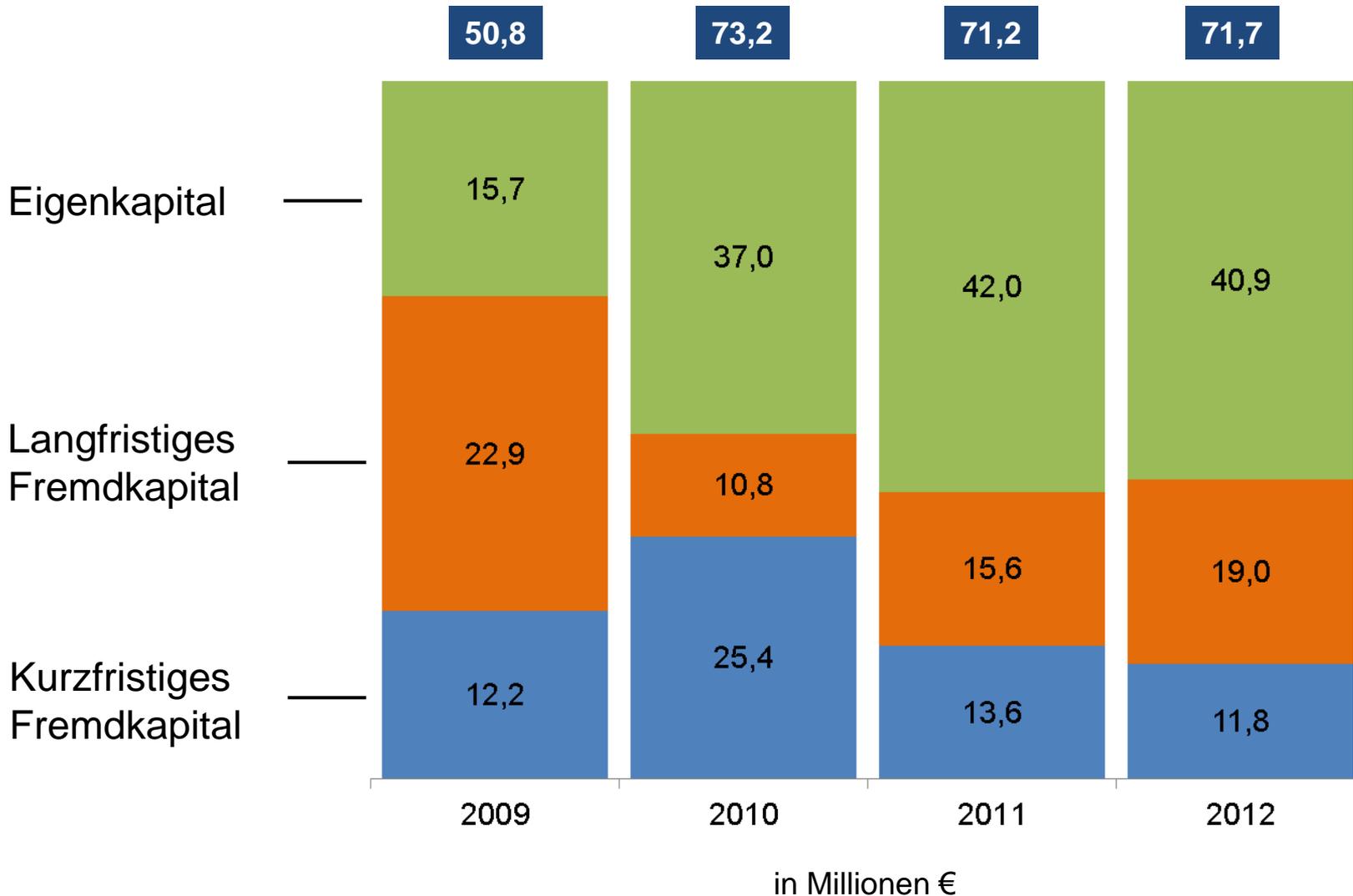
in Millionen €



Überleitung 2011 / 2012

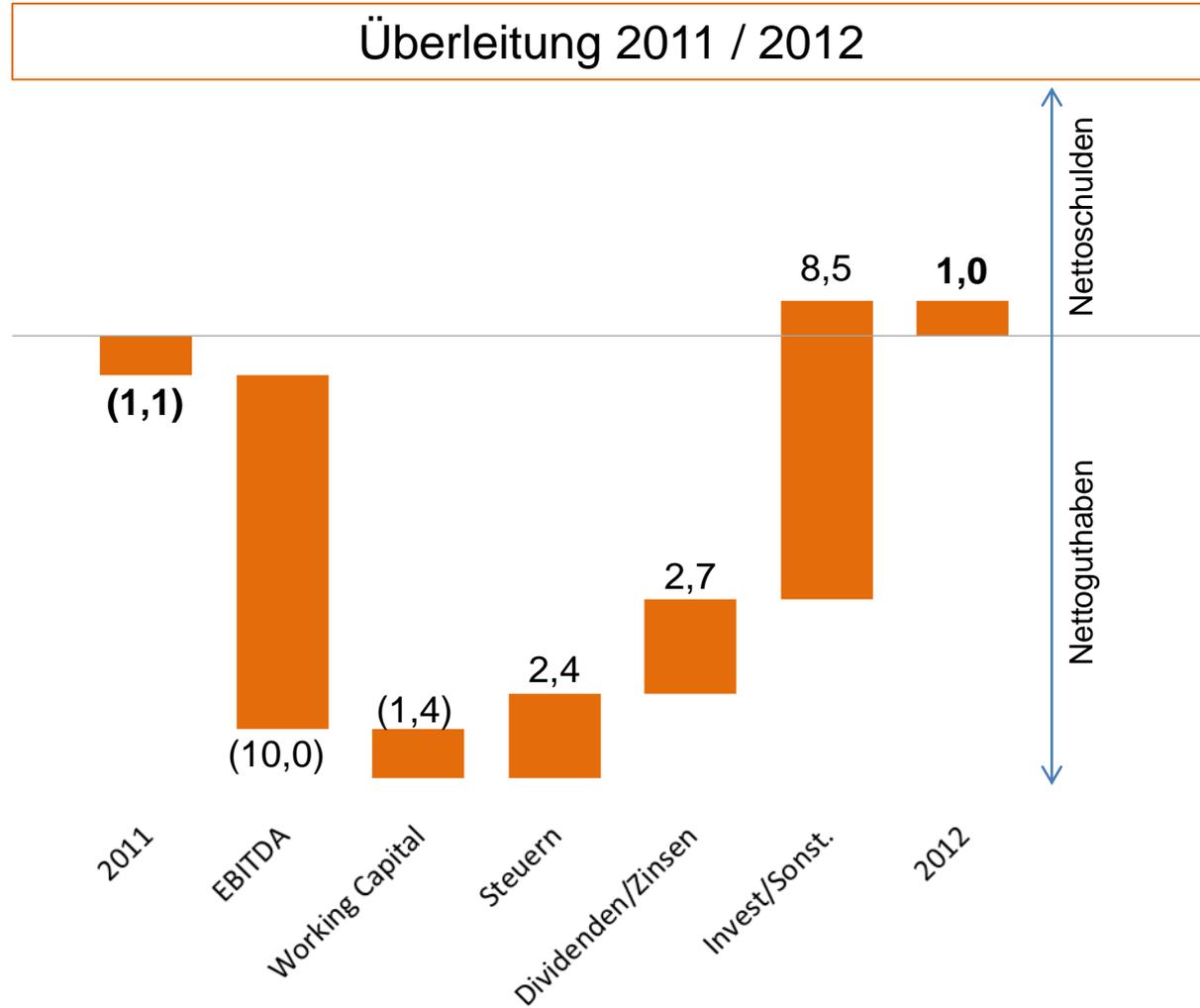
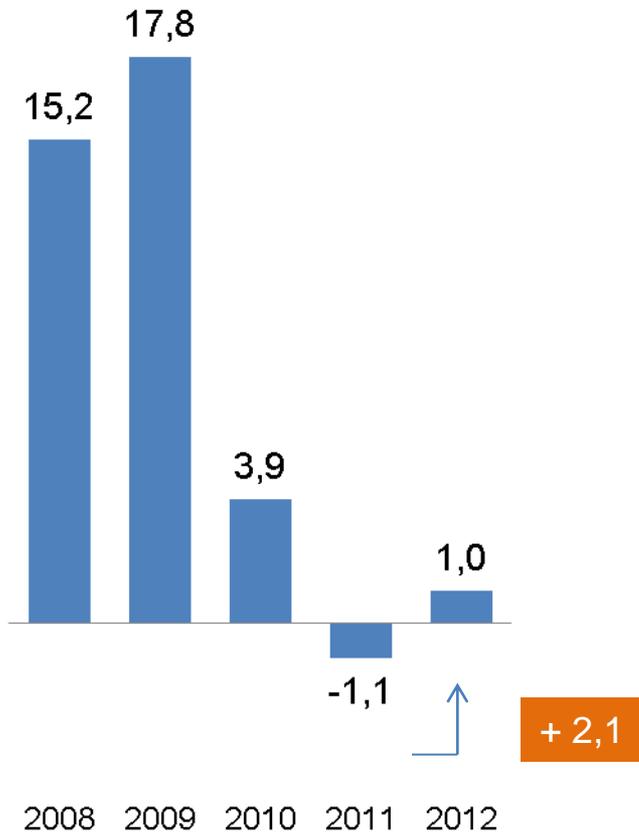


Bilanz Restrukturierungserfolg Passivseite

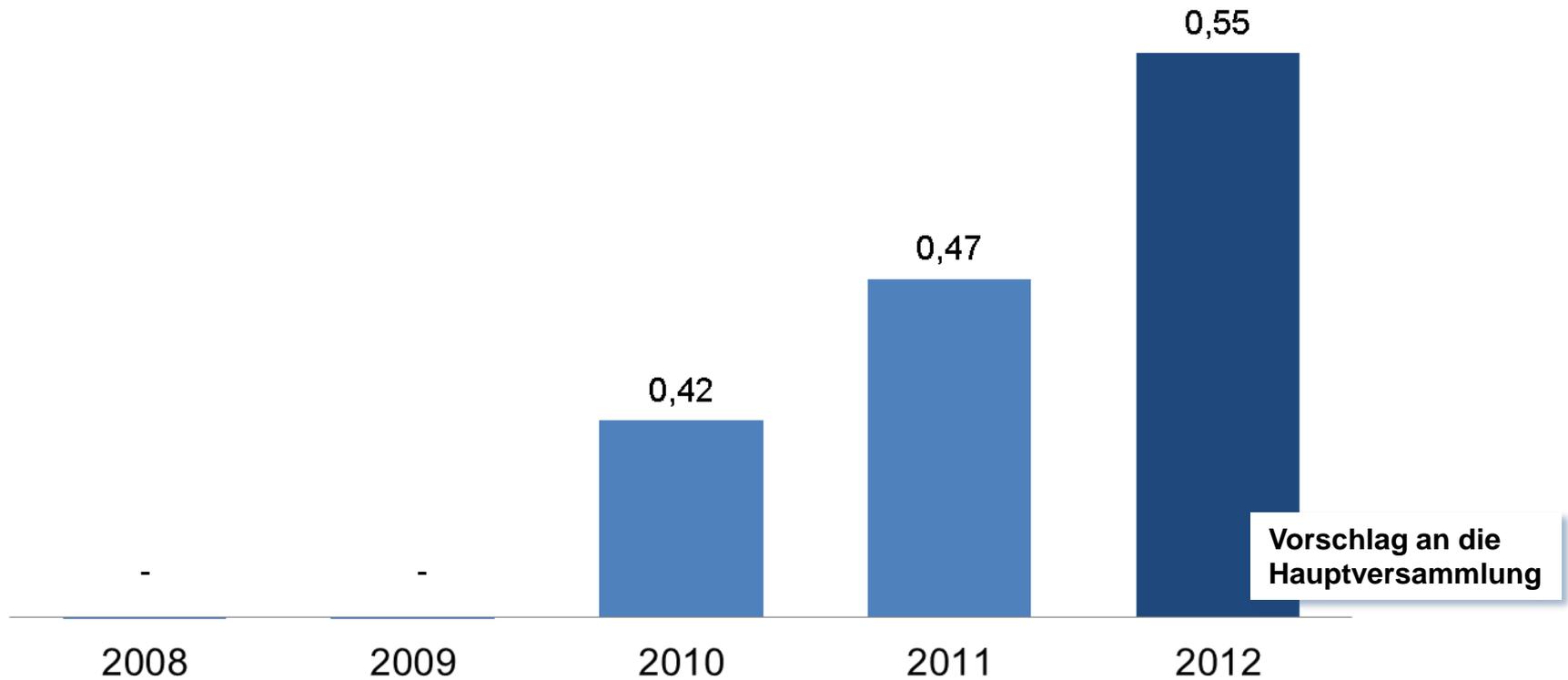


Nettoverschuldung

in Millionen €



Dividende



in € / Aktie

Vorausschauende Aussagen (Safe Harbour Statement)

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen und Informationen zu unserer aktuellen Einschätzung zukünftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige nicht abschließende Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, nachteilige Margenentwicklung in den wichtigsten Geschäftsbereichen, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten,

Veränderungen der Währungen und Wechselkurse, die Einführung konkurrierender Produkte und Technologien durch andere Unternehmen, fehlende Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Integration von Akquisitionen und andere wesentliche Portfoliomaßnahmen. Änderung der Geschäftsstrategie, Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, der Abschluss laufender behördlicher Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren sowie weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht von SCHWEIZER unter der Überschrift »Risikobericht« beschrieben sind.

Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.